



**Fachärztin/Facharzt (m/w/d) in Zivil für Innere Medizin bei der
Beschäftigungsdienststelle Bundeswehrkrankenhaus in 10115 Berlin**

Referenzcode

315D_1520-06-E

geplantes Einstellungsdatum:

01.06.2020

Ausschreibungsschluss:

31.05.2020

Stellenbezeichnung

Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie

Unternehmen

+++ Bitte beachten Sie die "Hinweise in Zeiten von Corona" +++

über folgenden Link:

<https://www.bundeswehrkarriere.de/ihr-arbeitgeber-bundeswehr/arbeitgeber/hinweis>

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) ist eine Bundesoberbehörde des Organisationsbereichs Personal. Die wesentliche Aufgabe des Personalmanagements der Bundeswehr ist es, die personelle Einsatzfähigkeit der Streitkräfte dadurch zu gewährleisten, dass der Bundeswehr qualifiziertes und motiviertes Personal zur Verfügung gestellt und dauerhaft gehalten wird.

Beschäftigungsort

Berlin

Stellenbeschreibung

Beim **Bundeswehrkrankenhaus Berlin**

Dienstort **Berlin**

ist der mit der **BesGr A 15**

bewertete Dienstposten „**Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie**“

zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Stationäre sowie ambulante Betreuung von hämatoonkologischen sowie allgemein-internistischen Patientinnen und Patienten
- Indikationsstellung, Methodik, Durchführung und Bewertung fachspezifischer diagnostischer oder interventioneller Maßnahmen wie spezieller Laboruntersuchungen des peripheren Blutes, des Knochenmarks und anderer Körperflüssigkeiten
- Durchführung der Lehrassistenz von Knochenmarkpunktionen
- Indikationsstellung und Durchführung der zytostatischen, immunmodulatorischen, supportiven und palliativen Behandlung
- Durchführung und Überwachung von zellulären und immunologischen Therapieverfahren
- Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren sowie deren prognostischer Beurteilung
- Betreuung von Patientinnen und Patienten mit palliativen Therapieansätzen im Rahmen der Palliativ-Komplexbehandlung
- Erstellen von Befundberichten und Arztbriefen, ärztlichen Attesten und Bescheinigungen
- Anfertigen fachspezifischer, wissenschaftlich begründeter Gutachten
- fachspezifische Konsiliartätigkeit im gesamten Hause
- fachspezifische Fortbildung des ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals sowie der Studentinnen/Studenten im praktischen Jahr
- Teilnahme an und/oder Durchführung Fortbildungsveranstaltungen
- Teilnahme an abteilungsinternen Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Tumorboard, Teambesprechung des internen Palliativdienstes)

Wir bieten Ihnen:

- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen,
- Zahlung eines Personalgewinnungszuschlages bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis für bis zu 48 Monate in Höhe von max. 20 Prozent des Grundgehaltes der Stufe 1 der BesGrp A 15 BBesG monatlich bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen (auch als Einmalzahlung möglich),
- Bei Einstellung in ein Arbeitnehmerverhältnis erfolgt die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II TVöD BT-K, Möglichkeit der Zahlung einer Personalgewinnungszulage,
- Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit,
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit,
- Kostenübernahme für fachliche Weiterbildung und Qualifizierung in Vollzeit,
- Bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis Gewährung von Beihilfe zu den krankheitsbedingten Aufwendungen für Sie und Ihre berücksichtigungsfähigen Ehegatten und Kinder,
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Gewährung von Trennungsgeld.

Qualifikationserfordernisse

- Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie und Palliativmedizin

- Berufserfahrung in der stationären Patientenversorgung hämatoonkologischer Patientinnen und Patienten.
- Gleichstellungskompetenz
-

Erwünscht sind darüber hinaus

- Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
- Kenntnisse der Durchführung klinischer Studien bei hämatoonkologischen Erkrankungen
- Zytologische Diagnostik von Blutausstrichen, Knochenmarkausstrichen und von Erguss-Punktaten

Bemerkungen

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG nicht vor, erfolgt eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG mit einer späteren Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG.

Erfolgt eine Einstellung im Arbeitnehmersverhältnis, richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II erfolgt unter Beachtung der Nr. 21 a Abs. 1 des § 46 Kap. III Abschnitt III TVöD BT-V im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner

BEWERBUNG & KONTAKT

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.05.2020 im PDF-Format vorzugsweise in Ihr persönliches Kandidatenprofil unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#> (Bewerbungsportal Bundeswehr) hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Bewerbungsanschreiben (inkl. Angabe Referenznummer)
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Arbeits- und Dienstzeugnisse
- Approbation, je nach Ausschreibung geforderte Facharzturkunde und geforderte Zusatzqualifikationen

und sofern vorhanden

- Schulische Abschlusszeugnisse
- Beruf- und Fortbildungsabschlüsse (IHK, HWK, etc...)
- zusätzliche Sprachzertifikate
- Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch (per Post)

Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch per Post zu.

Ablauf des Assessments und Beratungsoption:

Die Einstellung ist ab dem 01.06.2020 möglich.

Das Assessment (Auswahlverfahren) findet im Assessmentcenter für Führungskräfte der Bundeswehr (ACFüKrBw) in Köln statt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)

Referat 1 - Direkteinstieg

E-Mail: ac-bewerbung-direkteinstieg@bundeswehr.org

Tel.: 02203 – 105 2531 (Herr Halfmann)

Sofern Sie die Möglichkeit zur Beratung durch Ihre regionale Karriereberatung wahrnehmen möchten, können Sie im Bewerbungsportal - unmittelbar vor dem Absenden der Bewerbung - diese Option auswählen. Um ein unmittelbares Bewerbungsmanagement sicherzustellen, kann es dennoch vorkommen, dass sich noch vor der Karriereberatung das für das Auswahlverfahren (Assessment) zuständige ACFüKrBw bei Ihnen meldet